



Herausgeber: Bürgermeisteramt St. Märgen, Telefon 07669 9118-0, Telefax 07669 9118-40, e-mail: standesamt@st-maergen.de, Internet: www.st-maergen.de. Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Josef Waldvogel, für den übrigen Inhalt: A. Stähle, Stockach, Druck: Primo Verlag Stockach, A. Stähle, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40, E-Mail: info@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Nr. 23/2012

Mittwoch, 06. Juni 2012



## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

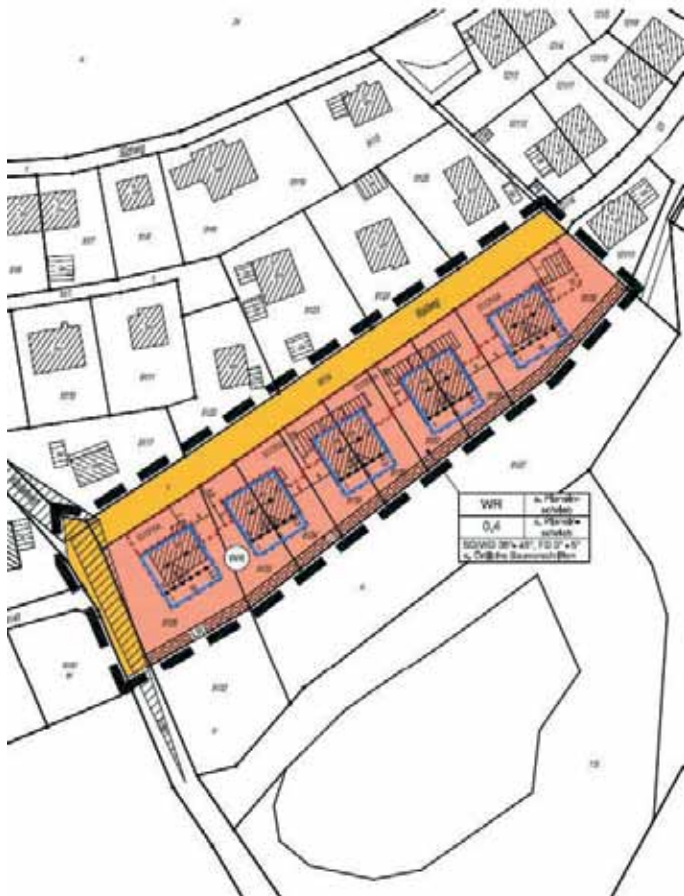
### Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Auslegung des Entwurfs  
der 1. Bebauungsplanänderung  
„Waldweg“

im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde St. Märgen hat am 22.05.2012 in öffentlicher Sitzung den Entwurf der 1. Bebauungsplanänderung „Waldweg“ gebilligt und beschlossen diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB öffentlich auszulegen.

Der zukünftige Geltungsbereich der Bebauungsplanänderung ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Maßgebend ist der Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom 22.05.2012.

Mit der Änderung des Bebauungsplans sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für Erweiterungsmöglichkeiten in Form von eingeschossigen Erweiterungsbauten nach Süden sowie eine erhöhte Ausnutzung der verfügbaren Grundfläche geschaffen werden. Die Bauvorschriften und öffentlichen Bauvorschriften mit Planzeichnung werden insgesamt neu gefasst.

Der Bebauungsplan wird ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt.

Der Öffentlichkeit sowie den sonstigen Trägern öffentlicher Belange wird Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Die Öffentlichkeit kann sich im Bürgermeisteramt St. Märgen, Rathausplatz 6, Hauptamt, während der üblichen Öffnungszeiten innerhalb einer Frist vom

14. Juni 2012 bis einschließlich 14. Juli 2012 (Auslegungsfrist)

zur Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift äußern. Da das Ergebnis der Behandlung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

Ferner wird darauf hingewiesen, dass ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO unzulässig ist, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

St. Märgen, den 06. Juni 2012

gez. Waldvogel, Bürgermeister

PRIMO-MITTEILUNGSBLÄTTER

**Immer am Ball bleiben!**

» Tel. 07771/9317-11 » Fax 07771/9317-40

» anzeigen@primo-stockach.de



## Redaktionsschluss und Anzeigenschluss

für das Mitteilungsblatt St. Märgen ist jeweils Montag, 10.00 Uhr, auf dem Rathaus.

Die Verteilung erfolgt jeweils mittwochs.

Änderungen bezüglich Feiertagen entnehmen Sie dem aktuellen Mitteilungsblatt.



## WICHTIGE TELEFON-NUMMERN · EINRICHTUNGEN U. ADRESSEN

### ÄRZTLICHER NOTDIENST

**Ärztlicher Notfalldienst an den Wochenenden und Feiertagen:**  
Ärztlicher Notdienst, Notfallpraxis:  
Tel. 0761 8099800

**Freiburger Kindernotfallpraxis (St. Josefskrankenhaus):**  
Tel. 0761 80998099

**Zahnärztliche Notrufnummer an den Wochenenden und Feiertagen:**  
0180 3222555 45

**Notruf / Rettungsdienst / Feuerwehr: Tel. 112**

### APOTHEKE

**Samstag, 09.06.2012**  
Schausinsland-Apotheke,  
79117 Freiburg (Kappel)  
Moosmattenstr. 5, Tel. 0761 6008186  
Titisee-Apotheke,  
79822 Titisee-Neustadt (Titisee)  
Jägerstr. 2, Tel. 07651 8202

**Sonntag, 10.06.2012**  
Apotheke an der Kronenbrücke,  
79098 Freiburg (Innenstadt)  
Schreiberstr. 20, Tel. 0761 35410  
Eulogius-Apotheke, 79853 Lenzkirch  
Freiburger Str. 1, Tel. 07653 6323

**Montag, 11.06.2012**  
Holzmarkt-Apotheke, 7  
9098 Freiburg (Innenstadt)  
Kaiser-Joseph-Str. 255, Tel. 0761 31321  
Titisee-Apotheke,  
79822 Titisee-Neustadt (Titisee)  
Jägerstr. 2, Tel. 07651 8202

**Dienstag, 12.06.2012**  
Schwarzwald-Apotheke3, 79856 Hinterzarten  
Freiburger Str. 4, Tel. 07652 91140  
Zasius-Apotheke, 79102 Freiburg (Wiehre)  
Günterstalstr. 39, Tel. 0761 73280

**Mittwoch, 13.06.2012**  
Jahn-Apotheke, 79102 Freiburg (Stadt)  
Schwarzwaldstr. 146, Tel. 0761 703920  
Münster-Apotheke,  
79822 Titisee-Neustadt (Neustadt)  
Scheuerlenstr. 20, Tel. 07651 922660

**Donnerstag, 14.06.2012**  
Littenweiler-Apotheke,  
79117 Freiburg (Littenweiler)

Römerstr. 1, Tel. 0761 69675051  
Park-Apotheke, 79853 Lenzkirch  
Kirchplatz 7, Tel. 07653 290

**Freitag, 15.06.2012**  
Dreikönig-Apotheke, 79102 Freiburg (Stadt)  
Dreikönigstr. 9, Tel. 0761 75755  
See-Apotheke Schluchsee,  
79859 Schluchsee  
Fischbacher Str. 11, Tel. 07656 593

**Öffnungszeiten Kloster-Apotheke St. Märgen,**  
Tel. 2 19: Mo. - Sa., 08.30 - 12.30 Uhr;  
Mo., Di., Do., Fr., 14.30 - 18.00 Uhr.  
**Mittwochnachm. geschlossen.**

### SONSTIGE HILFSDIENSTE

**Notdienst für Strom:** EnBW Regional AG, Regionalzentrum Rheinhausen, Tel. 0800 3629477

**Mobiler Sozialer Dienst** (Pflegedienst des DRK): Behandlungspflege, Grundpflege, Hauswirtschaftliche Hilfe, Vermittlung anderer Hilfen...; Ansprechpartner/Einsatzleitung: Anni Schwer, Tel. 07660/920353 oder 0175/2244311.

**Fachstelle Sucht (bwlv):** Beratung, Behandlung, Prävention. Adolph-Kolping-Str. 19, 79822 Titisee-Neustadt, Tel. 07651/2422, Hauptstelle Freiburg: 0761/156309-0.

**Kirchliche Sozialstation Dreisamtal e. V.:** Grund- und Behandlungspflege, Hilfe im Haushalt, Beratung, Betreuung und Begleitung. Telefon 07661/9868-0 rund um die Uhr erreichbar.

**Einsatz Dorfhelferin:** 07661/7077

**Essen auf Rädern:** Caritasverband Breisgau-Hochschwarzwald, Tel. 07651/911843.

**Hospizgruppe Dreisamtal:** 07661/3139.

**Rechtsanwalt-Notdienst:** Tel. 0172-7451940 (18.00 – 08.00 Uhr. Samstags, sonn- und feiertags rund um die Uhr).

**Integrationsfachdienst:** Beratungsstelle für schwerbehinderte, psychisch erkrankte und hörbehinderte ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber. Holzmarkt 8, Freiburg, Tel. 0761/36894-500, Fax: 0761/36894-455.

**Beratungsstelle für ältere Menschen- und deren Angehörige im Dreisamtal:** Tel. 07661/391-114.

**Tageselternverein Dreisamtal/Hochschwarzwald:** Sprechzeiten Hochschwarzwald nach Vereinbarung, Rathaus Neustadt, Nebengebäude 2. Stock. Tel. 07651/972051, tagesmuetter-hsw@gmx.de

**Landwirtschaftlicher Betriebshelfer-dienst** Südbaden e.V., St. Ulrich: Tel. 07602/9101-26

**Polizeiposten Hinterzarten:** Rathausstraße 6, 79856 Hinterzarten, Telefon 07652/9177-0

**Bestattungen Horizonte Dreisamtal:** Alfred Schwär, St. Peter, Tel. 07660/920 80 50

**Kath. Kirchengemeinde St. Märgen, Pfarrbüro, Tel. 9103-0,** Öffnungszeiten, Mo.: 09.30 – 11.30 Uhr, Di.: 17.00 – 19.30 Uhr, Mi./Fr.: 08.30 – 11.30 Uhr

**Öffnungszeiten des Kindergartens St. Michael, Tel. 470:** Montag bis Freitag 7.30 – 13.30 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr.

**Pfarrbücherei:** Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Samstag, 18.00 – 19.00 Uhr

**Öffnungszeiten im Rathaus St. Märgen (09.06. – 15.06.2012)**

**Bürgermeisteramt:**

Montag, Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	08.00 – 12.00 Uhr, <b>nachmittags geschlossen</b>
Donnerstag 0	8.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

**Gemeindekasse:**

Montag	08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 16.00 Uhr
Di., Mi., Fr.	08.00 – 12.00 Uhr, <b>nachmittags geschlossen</b>
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

**Tourist-Information:**

Montag - Freitag	09.00 – 12.00 Uhr, <b>nachmittags geschlossen</b>
------------------	---

## Für unsere Mitbürger NOTIERT

### Landwirtschaftliche Betriebe im Berggebiet können jetzt Landschaftspflegegeld für das Jahr 2012 beantragen Abgabefrist der Anträge läuft bis zum 20. Juli

In der Woche nach Pfingsten versendet das Landratsamt die Antragsunterlagen für das Landschaftspflegegeld 2012 an rund 1.200 landwirtschaftliche Grünlandbetriebe und Weidgemeinschaften im Berggebiet und in der Vorbergzone des Schwarzwalds. Zur Auszahlung kommt in diesem Jahr wieder ein Zuschussvolumen von 560.000 Euro, das je zur Hälfte vom Landkreis und von den 30 Standortgemeinden kommt. Das Antrags- und Auszahlungsverfahren richtet sich seit 2009 nach den „De-minimis“-Vorschriften der Europäischen Union, das kommunale Beihilfen an Betriebe bis zu einer Zuschusssumme von 7.500 Euro innerhalb der letzten drei Jahre erlaubt.

Einen Antrag können Betriebe mit mehr als einem Hektar landwirtschaftlich genutzter Fläche stellen, gefördert wird die Grünland- und Weidefläche im Fördergebiet innerhalb des Landkreises, das der Abgrenzung der Berggebietsförderung des Landes Baden-Württemberg (Ausgleichszulage AZL) entspricht. Die Antragsteller müssen außerdem aus Kontrollgründen eine Unternehmensnummer des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald oder der Stadt Freiburg besitzen. Der Stichtag für alle Betriebs- und Flächenangaben ist der 16. Mai 2011, der auch für später erfolgte Hofübergaben gilt. Mit schriftlicher Zustimmung des Hofübergabers kann aber auch der aktuelle Bewirtschafter den Antrag stellen. Die Frist für die Abgabe der Anträge läuft bis zum 20. Juli 2012.

Wer keine Antragsunterlagen mit der Post erhalten hat, kann sie auch telefonisch unter den Nummern 0761 2187-5311 oder -5300 beim Fachbereich Struktur- und Wirtschaftsförderung des Landratsamtes anfordern. Auch die Bürgermeisterämter im Fördergebiet und der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamtes an den Standorten in Breisach und Titisee-Neustadt haben einige Antragsformulare vorrätig.

### Das Veterinäramt informiert Achtung Antragsteller / Direktzahlungsempfänger Tierhalter mit mehreren Betriebsstätten / Unternehmensnummern

Die Tierseuchenkasse Baden-Württemberg hatte in den vergangenen Jahren den Tierhaltern von Schweinen, Schafen und Ziegen angeboten, die Tierzahlen aus der jährlichen Tierbestandsmeldung zur Beitragsveranlagung an HIT weiterzuleiten. Die Weiterleitung der Daten ist erfolgt, wenn die Tierhalter ausdrücklich ihr Einverständnis auf dem Meldebogen Tierbestandsmeldung zur Beitragsveranlagung gegeben hatten. Dabei wurde jeweils nur die Gesamtanzahl auf eine (Haupt)betriebsstätte eingetragen. Eine Stichtagsmeldung muss aber für **jeden einzelnen registrierten Betriebsstandort eines landwirtschaftlichen Betriebes abgegeben werden.**

In diesem Jahr wird im Rahmen der Cross-Compliance-Kontrollen zum ersten Mal mitgeprüft, ob zur Stichtagsmeldung zutreffende Tierzahlen **pro Betriebsstätte** angegeben wurden. Ist dies nicht der Fall, erfolgt bei Schaf-/Ziegenhaltungen ein Prämienabzug. Die Halter von Schweinen, Schafen und Ziegen erhalten daher in diesem Jahr die Gelegenheit ihre Stichtagsmeldung nachträglich vorzunehmen oder eine erfolgte Stichtagsmeldung zu ändern. Die Stichtagsmeldung muss für alle registrierten Betriebsstandorte zum 01.01.2012 vorgenommen werden. Sofern ein registrierter Betriebsstandort zum 01.01.2012 des jeweiligen Jahres nicht genutzt wird, ist hier ebenfalls eine Meldung vorzunehmen (Tierzahl 0). Im Jahr 2012 werden auch nach dem 15. Januar erfolgte Stichtagsmeldungen anerkannt. D. h. es wird geprüft, ob die Stichtagsmeldung vor dem Prüfungstag bzw. vor dem Tag der Kontrolle bzw. Kontrollankündigung erfolgt ist, unabhängig vom Zeitpunkt der Meldung (**Sonderregelung 2012**).

Wenn ein Tierhalter möchte, dass die gemeldeten Daten von der Tierseuchenkasse an die HIT-Datenbank weitergegeben werden, muss er hierfür gegenüber der Tierseuchenkasse seine ausdrückliche Einverständniserklärung abgeben. Ansonsten muss der Tierhalter die Daten gesondert an den LKV melden. Bei Unklarheiten gibt das Veterinäramt 0761/2187-3900 Auskunft.

### Telefonberatung der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg

Die gebührenfreie Beratungshotline der Zahnärzte in Baden-Württemberg beantwortet alle Fragen rund um die Zahn- und Mundgesundheit. Immer mittwochs zwischen 14 und 18 Uhr beraten Zahnärzte unter der Telefonnummer 0800/4747800 neutral und kompetent. Die geschulten Zahnmediziner geben Hilfestellung, fachmännischen Rat und klären mit ihrer neutralen Zweitmeinung über Chancen und Risiken einer vorgeschlagenen Therapie auf. Wenn Sie Fragen haben, die sich rund um die Mundgesundheit drehen, und die Sie einem neutralen Zahnarzt stellen wollen, rufen Sie die kostenfreie Beratungs-Hotline 0800/4747800 an. Immer mittwochs - von 14 bis 18 Uhr.

### Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg - Regionalzentrum Freiburg

Der nächste Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung im **Rathaus Titisee-Neustadt**

**am Mittwoch, den 13. Juni 2012**

Sprechzeiten: 8:30 – 12:00 und 13:00 – 15:30 Uhr.

### Anmeldung im Rathaus Titisee-Neustadt unter Tel. 07651/206-0 erforderlich!

Auskunfts- und Beratungsstelle Freiburg, Heinrich-von-Stephan-Straße 3, 79100 Freiburg, Tel. 0761/ 20707- 11.

### Arbeitgeber Bundeswehr

Ausbildungs-, Studien- und Karriereberatung – Beratungstermin: Donnerstag, 14.06.2012, 14.00 – 17.00 Uhr im Rathaus Neustadt, Pfauenstr. 2. Telefonische Terminvereinbarung unter 0761-3194258 oder 3194259.

## TOURIST-INFORMATION

### Veranstaltungen

**Mittwoch, 06.06.2012**

St. Märgen, Treffpunkt: Dorfbrunnen **Bike-Treff**

Mountainbike & Rennrad, Mittwoch 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Rüffer, Tel. 300 oder Franz Faller, Tel. 635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

**Mittwoch, 06.06.2012**

10:00 - 17:00 St. Märgen, Kloster Museum **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung „Ein Holzbildhauer aus dem Schwarzwald“ Egon Hummel (1899-1962)**

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom

Klosterbildhauer Matthias Faller.

Führung: 11 Uhr,

Das Kloster Museum St. Märgen zeigt aus Anlass des 50. Todestages von Egon Hummel einen Querschnitt durch das Werk des geschätzten Bildhauers.

Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahren Eintritt Frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

**Mittwoch, 06.06.2012**

13:00 - 17:00 St. Märgen, Galerie „ars alta“

**„Bäume“ Ausstellung von Jean-Marie Zacchi - Malerei****Mittwoch, 06.06.2012**

17:30 St. Märgen, Pfarrkirche **Kirchenführung**

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster. Gruppentermine auf Anfrage. Eintritt frei, Spenden erwünscht

**Donnerstag, 07.06.2012**

10:00 - 13:00 St. Märgen, Kloster Museum **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung „Ein Holzbildhauer aus dem Schwarzwald“ (1899-1962)**

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller.

Führung: 11 Uhr

Sonderausstellung: „Ein Bildhauer aus dem Schwarzwald“ Egon Hummel (1899-1962) Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl 2,00 Euro

**Donnerstag, 07.06.2012**

11:30 St. Märgen, Klosterhof **Platzkonzert Trachtenkapelle St. Märgen** nur bei guter Witterung

**Donnerstag, 07.06.2012**

13:00 - 17:00 St. Märgen, Galerie „ars alta“ **„Bäume“ Ausstellung von Jean-Marie Zacchi - Malerei**

**Freitag, 08.06.2012**

09:15 St. Märgen, Treffpunkt: Bushaltestelle Post **Geführte Tagestour „Kandel - St. Märgen“**

Anfahrt zum Kandel mit dem Linienbus (KONUS-Gästekarte). Die Wanderung führt vom Kandel über den Plattensee mit Einkehr im Plattenwirthaus. Weiter geht's zur Gschwanderobelhütte, Kapfenkapelle zurück nach St. Märgen. Bequeme Wanderung ohne Steigungen. Ca. 14 km. kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

**Samstag, 09.06.2012**

St. Märgen, Treffpunkt: Dorfbrunnen **Bike-Treff**

Mountainbike & Rennrad, Samstag 14:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer, Tel. 300 oder Franz Faller, Tel. 635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

**Samstag, 09.06.2012**

13:00 - 17:00 St. Märgen, Galerie „ars alta“ **„Bäume“ Ausstellung von Jean-Marie Zacchi - Malerei**

**Sonntag, 10.06.2012**

St. Märgen, Treffpunkt: Dorfbrunnen **Bike-Treff**

Mountainbike & Rennrad, Sonntag 09:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer, Tel. 300 oder Franz Faller, Tel. 635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

**Sonntag, 10.06.2012**

10:00 - 13:00 St. Märgen, Kloster Museum **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung „Ein Holzbildhauer aus dem Schwarzwald“ (1899-1962)**

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller.

Führung: 11 Uhr

Sonderausstellung: „Ein Bildhauer aus dem Schwarzwald“ Egon Hummel (1899-1962) Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahre Eintritt frei, Führungen zzgl 2,00 Euro

**Sonntag, 10.06.2012**

13:00 - 17:00 St. Märgen, Galerie „ars alta“ **„Bäume“ Ausstellung von Jean-Marie Zacchi - Malerei**

**Dienstag, 12.06.2012**

10:00 St. Märgen

**Klostergarten St. Märgen - Besichtigung** Im liebevoll angelegten Kräutergarten erfahren Sie von den Kräuterpädagoginnen Roswitha Maier und Elisabeth Ruf während den „Beetstunden“ viel Wissenswertes zu Wild- und Gartenkräutern. lernen Sie Heilkräuter kennen, die auch in ihrem Garten wachsen könnten. 8 Euro - Kostenbeitrag

**Dienstag, 12.06.2012**

18:00 St. Märgen, Hotel Hirschen **Lauftreff für Jedermann**

mit Nordic-Walking Instruktorin Verena Möst. Gäste sind herzlich willkommen! ca. eine Stunde.

keine Anmeldung erforderlich kostenfrei

**Mittwoch, 13.06.2012**

St. Märgen, Treffpunkt: Dorfbrunnen **Bike-Treff**

Mountainbike & Rennrad, Mittwoch 18:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung. Anmeldung erwünscht bei Reinhard Ruffer, Tel. 300 oder Franz Faller, Tel. 635. Teilnahme auf eigene Gefahr!

**Mittwoch, 13.06.2012**

10:00 - 17:00 St. Märgen, Kloster Museum **Kloster Museum - Landschaft, Kunst, Uhrengeschichte und Sonderausstellung „Ein Holzbildhauer aus dem Schwarzwald“ Egon Hummel (1899-1962)**

Das Kloster Museum zeigt seine Schätze und erzählt von der Schwarzwalduhr, dem weltweiten Uhrenhandel, Schwarzwälder Hinterglasmalerei und zeigt Werke vom Klosterbildhauer Matthias Faller.

Führung: 11 Uhr,

Das Kloster Museum St. Märgen zeigt aus Anlass des 50. Todestages von Egon Hummel einen Querschnitt durch das Werk des geschätzten Bildhauers.

Eintritt 3,50 Euro, unter 15 Jahren Eintritt Frei, Führungen zzgl. 2,00 Euro

**Mittwoch, 13.06.2012**

13:00 - 17:00 St. Märgen, Galerie „ars alta“ **„Bäume“ Ausstellung von Jean-Marie Zacchi - Malerei**

**Mittwoch, 13.06.2012**

17:30 St. Märgen, Pfarrkirche **Kirchenführung**

Erfahren Sie mehr über Kirche und Kloster. Gruppentermine auf Anfrage. Eintritt frei, Spenden erwünscht



## **Evang. Versöhnungs- gemeinde Stegen**

Gottesdienst:

**Sonntag, 10.06.2012**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe (Pfr. Dr. Wöfle) in der St. Ursula-Kapelle in St. Peter

**Ökumen. Seniorensingkreis**

Dienstag, 12.06.12, 14.30 Uhr Ökumen. Zentrum, Stegen: Seniorensingen

**Ökumen. Erwachsenenbildung Stegen**

Freitag, 15.06.12, 20.00 Uhr, Ökumen. Zentrum, Stegen: Meditatives Tanzen

**Altenwerk**

Die Spende am Adventsnachmittag, den uns die Landfrauen im letzten Jahr wieder gestaltet hatten, hat der Reit- und Fahrverein St. Märgen erhalten. Als Dank dafür sind wir eingeladen worden zu einer Vorführung bei Kaffee und Kuchen **am Freitag, 08.06.2012, um 15:00 Uhr in der Weißtannenhalle**. Wir sagen schon jetzt für diese Einladung ein herzliches Vergelt's Gott.

**Altenwerk im Juni**

Herzliche Einladung zur **Dekanatsaltenwallfahrt**, welche die Altenwerke des Dekanats **am Donnerstag, 14. Juni 2012 in Hinterzarten** zusammenführt.

Die Fahrt nach Hinterzarten erfolgt mit Omnibus zusammen mit dem Altenwerk „Spätsommer“ St. Peter.

**Abfahrt in St. Märgen** um 13:45 Uhr an der Bushaltestelle in der Dorfmitte.

**Anmeldung** (wegen der Platzreservierung) dringend erforderlich bis spätestens Montag, 11. Juni, bei Franz Wagner, Telefon 921006.



## BERICHTE DER VEREINE

### Sportverein St. Märgen

Freitag, 08.06.2012

17.00 Uhr E-Junioren 2: SV Grafenhausen  
2 - **SV St. Märgen 2**

17.30 Uhr E-Junioren 1: Spfr. Schönenbach  
- **SV St. Märgen**

Samstag, 09.06.2012

14.15 Uhr Kreisliga B6: FC Bräunlingen 2 -  
**SV St. Märgen 2**

16.00 Uhr Kreisliga A2: FC Bräunlingen - **SV  
St. Märgen**

18.00 Uhr Bezirksliga Damen: FC Grünin-  
gen 2 - **SV St. Märgen (D)**

12.30 Uhr B-Junioren: FC Bräunlingen - SG  
Hinterzarten

15.00 Uhr D-Junioren: SG Kappel - **SV St.  
Märgen**

Mittwoch, 13.06.2012

18.30 Uhr C-Junioren: SG Grafenhausen -  
**SV St. Märgen**

### Freiwillige Feuerwehr St. Märgen

Termine:

Montag, 11. Juni, 20.00 Uhr

Probe Gruppe 2

### st.märgenkultur e.V.:

Einladung zur öffentlichen Mitgliederver-  
sammlung

Wir laden hiermit herzlich alle Mitglieder und  
Freunde und Interessierte zur öffentlichen  
Mitgliederversammlung von st.märgenkultur

e.V. zur diesjährigen Mitgliederversamm-  
lung am **Freitag, dem 15. Juni 2012 um  
19:00 Uhr im Café Goldene Krone** ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstands
2. Kassenbericht
3. Weitere Arbeit und Programmgestaltung
4. Verschiedenes

Insbesondere Punkt 3 ist wichtig: Wir sollten  
es schaffen, nach zwei Jahren Pionierarbeit  
einiger weniger die anfallende Organisa-  
tionsarbeit auf mehr Schultern zu stützen,  
d.h. die aktive Basis des Vereins zu verbrei-  
tern. Es geht dabei nicht nur um die Redu-  
zierung des Arbeitsvolumens für einzelne,  
sondern vielmehr um die nächste Phase  
unserer Vereinsentwicklung hin zu mehr  
Beteiligung der Mitglieder und Freunde so-  
wohl an der Programmgestaltung als auch  
an der organisatorischen Durchführung der  
Veranstaltungen. Ob dies am besten durch  
ein Patenschaftssystem für einzelne Ver-  
anstaltungen oder durch vorliebegeprägte  
Teams für die einzelnen Veranstaltungss-  
parten oder...oder.....geschehen kann, wol-  
len wir gemeinsam besprechen. Ideal wäre,  
wenn auch die jüngere Generation sich zu  
Wort melden würde, denn wir haben es  
bisher nicht geschafft, ein entsprechendes  
Programm anzubieten. Vielleicht gelingt es  
uns auch noch, für den Ablauf der MV eine  
kleine kulturelle Überraschung vorzuberei-  
ten, damit dort nicht nur geredet wird. Also:  
Nichts wie hin zur MV und dies möglichst  
zahlreich!

Bereits jetzt möchten wir hier noch auf  
das **Eröffnungskonzert** des diesjährigen  
Hochschwarzwälder Jazz-Sommers hin-  
weisen, das wir zusammen mit der HTG  
(Hochschwarzwald Tourismus GmbH) am  
**30. Juni 2012 um 20:00 Uhr im Jugend-  
stilsaal der Goldenen Krone** veranstalten.  
Meilensteine des Jazz, Klassiker des Swing  
und Melodien der großen amerikanischen  
Spielfilme werden mit knackig sattem Sound  
vom Saxophon-Quartett „**Let's Sax**“ (drei  
Frauen und ein Mann!!!) präsentiert.

### KLJB Einladung Schnupperabend

Hallo Du ,

bist Du zwischen 14 und 18 Jahren alt und  
möchtest was unternehmen? Musik hören,  
zocken, Billard spielen, Kickern oder Dich  
sozial engagieren? Freunde treffen oder  
neue kennenlernen? Und Du weißt nicht  
wo?

Dann bist Du hier genau richtig! Hier kannst  
Du dich mit Jungs und Mädels in deinem Al-  
ter treffen und viel Spaß mit ihnen haben.

Wir sind die KLJB St. Märgen und treffen  
uns immer montags um 19.30 Uhr.

Wir freuen uns riesig darauf, Dich und deine  
Freunde am FREITAG, den 15.06.2012 um  
19.30 UHR, im JUGENDRAUM bei unserem  
Schnupperabend willkommen zu heißen. In-  
fos auch unter: [www.kljb-stmaergen.de](http://www.kljb-stmaergen.de).  
Auf Dein Kommen freut sich die KLJB St.  
Märgen.



## INTERESSANTES & WISSENSWERTES

### Hallenbad St. Peter

Ab Montag, 11.06., bis Sonntag, 17.06.2012,  
ist das Hallenbad wegen Reparaturarbeiten  
geschlossen. Ab Montag, 18.06.2012, gel-  
ten wieder die üblichen Öffnungszeiten. Mi.,  
Do. und So.: 9.00 - 12.00 Uhr; Mo., Mi., Fr.  
und Sa.: 15.00 - 20.00 Uhr; Di.: geschlos-  
sen.

### Wertvolles aus heimischem Obst ...

ist Thema beim nächsten Bäuerinnenkreis  
im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald  
am Montag, 18.06.2012 um 14:00 Uhr.  
Treffpunkt: St. Katharinenkellerei, Endin-  
gerstraße 8, Endingen-Königschaffhausen.  
Anmeldung bis Mittwoch 13.06.2012 beim  
Fachbereich Landwirtschaft des Landrat-  
samtes Breisgau-Hochschwarzwald, Tel.  
0761/2187-9580. Kostenbeitrag: 10 Euro.

### Nächster Pflegestammtisch Dreisamtal ...

am 13.06.2012, ab 19:30 Uhr im Gasthaus  
„Alte Post“ Bahnhofstr. 38, Kirchzarten. Tele-  
fonische Rückfragen: 07661/6432. Rückfra-  
gen zur Interessenselbstvertretung pflegen-  
der Angehöriger: Tel. 07661/627030

### „Nachfolge ist weiblich!“ Qualifizierung für Übergebe- rinnen und Unternehmerin- nen

Das Seminar „Nachfolge ist weiblich!“ soll  
Frauen im Handwerk eine erste Hilfestel-  
lung bei der Umsetzung der Unternehmens-  
nachfolge geben. Denn oft ist das Gelingen  
des Projektes Unternehmensnachfolge  
nicht ausschließlich von betriebswirtschaft-  
lichen Aspekten abhängig. Themen, wie  
die eigene Positionierung in der neuen Role,  
die zukünftige Rolle des Seniorchefs /  
der Seniorchefin, die Kommunikation der  
Veränderung für das Unternehmen, der

Umgang mit Konfliktfeldern usw. erfordern  
unternehmensadäquate Lösungen ab-  
seits der reinen Betriebswirtschaftslehre.  
Das Seminar ist Bestandteil der Initiative „  
[www.chefsache-unternehmensnachfolge.de](http://www.chefsache-unternehmensnachfolge.de)“  
der Handwerkskammer Freiburg. Es  
referiert Frau Christel Rosenberger-Balz.  
Das Seminar findet am Donnerstag, den 14.  
Juni 2012 in der Handwerkskammer Frei-  
burg von 19.00 bis 21.00 Uhr statt. Ihre  
Anmeldung nimmt Frau Kathrin Alsleben,  
Handwerkskammer Freiburg, Tel.: 0761  
21800 100, E-Mail: [kathrin.alsleben@hwk-  
freiburg.de](mailto:kathrin.alsleben@hwk-freiburg.de) entgegen.

### Bildungshaus Kloster St. Ulrich

„In Liebe älter werden“, Wochenende für  
Paare, die 25 Jahre und mehr verheiratet  
sind vom 29.06. – 01.07.2012. Wallfahrt und  
Studienreise Rom, Assisi, Cinque Terre vom  
15. – 22.09.2012. Info und Anmeldung: Bil-  
dungshaus Kloster St. Ulrich, Bollschweil,  
Tel. 07602-9101-0,  
[info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de](mailto:info@bildungshaus-kloster-st-ulrich.de)

### Projektmanagerin (IHK)

Projektmanagement hat sich in vielen Betrieben bewährt: Vorhaben sind besser planbar, Kosten und Ressourcen halten sich im wirtschaftlichen Gleichgewicht. Kenntnisse für ein erfolgreiches Projektmanagement vermittelt ab 06.07.2012 der berufsbegleitende Zertifikatslehrgang „Projektmanager (IHK)“ am IHK-Bildungszentrum Südlicher Oberrhein in Freiburg. Beratung und Informationsmaterial: Telefon 0781-92030, E-Mail [info@ihk-bz.de](mailto:info@ihk-bz.de) oder [www.ihk-bz.de](http://www.ihk-bz.de)

### Jugendmusikschule

Mit über 400 begeisterten Zuhörern war das Familienkonzert der Jugendmusikschule Dreisamtal unter dem Motto „Klein und Groß musizieren“ sehr gut besucht. Höhepunkt war der Auftritt des neu zusammengestellten Projektorchesters unter der Leitung von Adam Kalbfuß mit der bekannten Filmmusik „Fluch der Karibik“ und zwei Stücke aus „Die Kinder des Monsieur Mathieu“ sehr eindrucksvoll gestaltet von der Streicherklasse Claudia Lehrer und der Gesangsklasse Christine Lehmann. Im weiteren Programm stellten sich verschiedene Gruppierungen der einzelnen Fachbereiche vor und passeten sich mit ihren beachtlichen Auftritten dem hohen Niveau dieser Veranstaltung an.

### Orientierungsjahr für Schulabgänger

**Die Lebenshilfe Südschwarzwald e.V. bietet ab dem 1. September 2012 ein einjähriges Praktikum.**

Die Schulzeit geht zu Ende und dann? Die Lebenshilfe Südschwarzwald bietet Schulabgängern und jungen Arbeitslosen die Möglichkeit, im Bereich Freizeitgestaltung für Menschen mit Behinderungen mitzuarbeiten um sich dabei umfassend über die Arbeit im Sozialbereich zu informieren, sowie viele praktische Erfahrungen zu sammeln.

Praktikumsort ist die Lebenshilfe in Neustadt, Beginn ist der 1. September 2012.

Das Jahr dient als Orientierungshilfe zur Berufswahl. Durch ein Zeugnis nach Abschluss der Maßnahme kann eine verbesserte Position für eine Bewerbung auf einen Ausbildungsplatz erreicht werden.

Die Bewerberin / der Bewerber sollte möglichst einen Führerschein besitzen. Interessierte senden bitte eine Kurzbeschreibung zur eigenen Person und einen Lebenslauf an:

Lebenshilfe Südschwarzwald  
Janine Seifried  
Wilhelm-Stahl-Straße 11  
79822 Titisee-Neustadt  
[j.seifried@lebenshilfe-ssw.de](mailto:j.seifried@lebenshilfe-ssw.de)

Weitergehende Fragen können unter der Telefonnummer 07651/97 27 7-16 abgeklärt werden.

### Gastschülerprogramm 2012 Schüler aus Brasilien und Russland suchen Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die neuen Länder in Lateinamerika und Osteuropa ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Brasilien und Russland sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

**Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Sellmann unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: [gsp@djobw.de](mailto:gsp@djobw.de), [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).**

## Ende des redaktionellen Teils!



### EXPERTEN-TIPP

Wissenswertes zur Rechtsprechung zum Elternunterhalt

**Désirée Kliebisch** - Tätigkeitsschwerpunkte: Familienrecht, Erbrecht



Kinder können zur Erstattung der Kosten, die für ihre im Heim lebenden Eltern angefallen sind, herangezogen werden.

Der Bundesgerichtshof hat entschieden, unter welchen Voraussetzungen der Sozialhilfeträger, der den Eltern Sozialleistungen ge-

währt hat, seine Kosten von den Kindern einfordern kann.

Im aktuellen Fall verlangt die Klägerin (Sozialhilfeträger) vom Beklagten Zahlung von Elternunterhalt für seine 1935 geborene Mutter. Die Mutter ist seit 2005 in einem Pflegeheim.

Sie war bereits krank, als der Beklagte noch ein Kind war. Bis zur Scheidung im Jahr 1973 wurde der Beklagte mit Unterbrechungen von seiner Mutter versorgt. Seit etwa 1977 besteht kein Kontakt mehr zwischen dem Beklagten und seiner Mutter.

Der Beklagte hat vorgetragen, seine Mutter habe ihn als Kind nie gut behandelt. Es sei daher eine unbillige Härte, wenn er nun Elternunterhalt zahlen müsse.

Der Bundesgerichtshof hat jedoch entschieden, dass der Beklagte trotz Erkrankung seiner Mutter, die

dazu geführt hat, dass sie ihre Pflichten gegenüber ihrem Sohn (Beklagten) nicht voll erfüllen konnte, Elternunterhalt zahlen muss.

Aufgrund der sog. familiären Solidarität seien die Unterhaltskosten nicht vom Staat zu tragen. Anders sei

die Sach- und Rechtslage aber dann zu bewerten „wenn der Lebenssachverhalt auch soziale bzw öffentliche Belange bei halte“.

[www.rawetzel.de](http://www.rawetzel.de)

